Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat

Antragsformular
Umschreibung EU-/ EWR-Führerschein
Stand: 04/2024

Verkürzen Sie die Bearbeitungszeit
Fahrerlaubnis online beantragen
QR-Code scannen oder:
https://service.muenchen.de/intelliform/forms/01/02/02/umschreibung_ausl_fuehrerschein/index

Angaben zur Person

Hinweis:
Ihr aktueller Hauptwohnsitz muss im Stadtgebiet der Landeshauptstadt München liegen.
Der Antrag kann nur bei vollständiger Vorlage aller Antragsunterlagen bearbeitet werden.

Nachname	Vorname(n)
Geburtsname	Staatsangehörigkeit
Geburtsdatum	Geburtsort
PLZ, Ort	Straße, Hausnummer
Telefonnummer (freiwillige Angabe)	E-Mail Adresse (freiwillige Angabe)

Angaben zum Aufenthalt in Deutschland:

Ich habe meinen ständigen Aufenthalt in Deutschland seit: _____

mein erster Aufenthalts**ort** in Deutschland war: _____

Hinweis:
Sie benötigen eine erweiterte Meldebescheinigung über die erste Anmeldung in Deutschland. **Auf dieser muss der Zuzug aus dem Ausland ersichtlich sein** (nicht notwendig, wenn Ihre erste Anmeldung in München erfolgt ist und Sie seither ständig hier wohnen)

Fahrerlaubnisantrag

☒ Hiermit beantrage ich **die Umschreibung** folgender Fahrerlaubnisklasse(n).

☐ A1	☐ A2	☐ A	☐ B	☐ BE	☐ AM	☐ L	☐ T
☐ C1	☐ C1E	☐ C	☐ CE	☐ D1	☐ D1E	☐ D	☐ DE

Vorhandener EU-/ EWR-Führerschein

Ausstellungsstaat		durch Behörde
ausgestellt am	befristet bis	Führerschein-Nummer

eingetragene Auflagen/ Beschränkungen (beispielsweise 01 = Sehhilfe).

Feld/ Klasse – Schlüsselzahl	Feld/ Klasse – Schlüsselzahl
Feld/ Klasse – Schlüsselzahl	Feld/ Klasse – Schlüsselzahl

Eignung

Ich benötige im Straßenverkehr	☐ eine Sehhilfe.	☐ keine Sehhilfe.

Ich habe gesundheitliche Einschränkungen (körperliche/ geistige Mängel):

Die Angabe ist freiwillig. Körperliche/geistige Mängel können die Fahreignung in Frage stellen (vgl. Anlage 4 zur FeV). Es liegt daher im Interesse Ihrer und der Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer, wenn Sie hierzu Angaben machen. Zur Erleichterung einer möglichen anschließenden Überprüfung Ihrer Fahreignung, können Sie dem Antragsformular bereits entsprechende Unterlagen (Befundberichte, ärztliche Atteste o.ä.) ergänzend beifügen.

Verlängerung einer Fahrerlaubnis

Folgende Fahrerlaubnisklassen werden zur Verlängerung beantragt.

☐ C1 gültig bis	☐ CE gültig bis	☐ D gültig bis
☐ C1E gültig bis	☐ D1 gültig bis	☐ DE gültig bis
☐ C gültig bis	☐ D1E gültig bis	☐ gültig bis

Fahrerqualifikationsnachweis

Seit dem Stichtag 09.09.2008 (Bus) beziehungsweise seit dem 09.09.2009 (Lkw) muss jeder Fahrer, der ab diesem Tag eine Bus- oder Lkw-Fahrerlaubnis der Klassen D, D1, D1E, DE, C, C1, C1E, CE erstmals erwirbt und im gewerblichen Güterkraft- oder Personenverkehr fährt, eine Grundqualifikation nachweisen (alternativ entsprechende Berufsausbildung). Danach sind im Abstand von 5 Jahren regelmäßige Weiterbildungen abzuschließen.
Der Nachweis über die Qualifizierung erfolgt ab dem 23.05.2021 mittels eines gesonderten **Fahrerqualifizierungsnachweises** (§ 7 Abs. 1 BkrFQG).
Für die Beantragung des Fahrerqualifikationsnachweis, verwenden Sie bitte das Antragsformular Antrag Fahrerqualifizierungsnachweis oder das Online-Verfahren (www.muenchen.de/fahrerlaubnis-fqn).

Datenschutz

Mir ist bekannt, dass ohne meine Angaben der Antrag nicht bearbeitet werden kann. Rechtsgrundlage ist das Straßenverkehrsgesetz (StVG) und die Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV) in der jeweils geltenden Fassung. Diese Daten erheben wir nur im notwendigen Umfang. Wir halten uns an die Datenschutzgesetze und geltenden Vorschriften. Weitergehende Informationen finden Sie in der Datenschutzerklärung unter:
https://stadt.muenchen.de/infos/dsgvo-datenschutzgrundverordnung.html

Führungszeugnis: - Nur bei Bus (D-Klassen)-

☐	Ich beantrage das erforderliche Führungszeugnis selbst bei der Zentralen Einwohnermeldestelle oder einer Meldestelle, lasse das Führungszeugnis dem Amtsgericht München zustellen, nehme dort Einsicht in das Führungszeugnis und veranlasse weiterhin, dass das Amtsgericht München das Führungszeugnis nach meiner Einsichtnahme unmittelbar an die Fahrerlaubnisbehörde weiterleitet. Mir ist bekannt, dass mein Antrag kostenpflichtig abgelehnt wird, falls das Führungszeugnis nicht innerhalb von zwei Monaten seit Antragstellung bei der Fahrerlaubnisbehörde vorliegt.
☐	Ich bin damit einverstanden, dass die Fahrerlaubnisbehörde zur Feststellung, ob gegebenenfalls Zweifel an meiner charakterlichen Eignung zum Führen von Kraftfahrzeugen bestehen, direkt ein Führungszeugnis anfordert (§ 31 des Bundeszentralregistergesetzes - BZRG) und dieses Führungszeugnis unmittelbar der Fahrerlaubnisbehörde zugestellt wird. Es entfällt die Möglichkeit, den Inhalt vorher bei dem Amtsgericht einzusehen.

Gebühren für das Antragsverfahren

Mir ist bewusst, dass ich die Gebühren für das Verfahren zu bezahlen habe. Bitte bringen Sie die Gebühren bei Abholung Ihres neuen Kartenführerscheines mit.

Gebührenrahmen

- ohne Festsetzung einer Probezeit: 36,30 Euro
- mit Festsetzung einer Probezeit: 37,10 Euro
- bei Umschreibung befristeter Klassen: 43,90 Euro
- Führungszeugnis (falls erforderlich): 13,00 Euro

Erklärung

Ich erkläre, dass ich eine weitere Fahrerlaubnis aus einem anderen Staat weder besitze oder besessen habe, noch eine bei einer anderen Behörde eines anderen Staates beantragt habe. Ich verzichte hiermit bei der Erteilung der beantragten deutschen Fahrerlaubnis auf eine möglicherweise bereits vorhandene weitere Fahrerlaubnis dieser Klasse aus einem anderen Staat.

Hinweis

Der ausländische Führerschein muss eventuell durch das Landeskriminalamt auf Echtheit überprüft werden. In diesem Fall setzten wir uns mit Ihnen in Verbindung. Diese Überprüfung nimmt circa zwei bis drei Wochen Zeit in Anspruch. Während dieser Zeit müssen Sie Ihren Führerschein abgeben.

Bei Aushändigung des deutschen Führerscheins wird der ausländische Führerschein durch die Führerscheinstelle endgültig einbehalten.

Bestätigung

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die allgemeinen Bemerkungen und Hinweise zum Antragsverfahren gelesen und verstanden zu haben. Ich bin mit diesen einverstanden.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass meine Angaben der Wahrheit entsprechen.

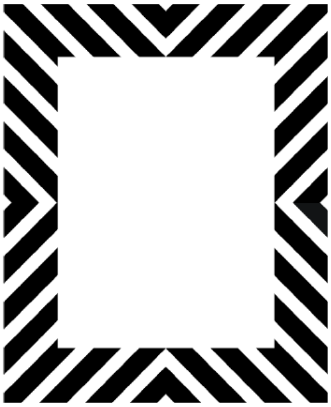
Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller*in
	_____

Beizufügende Unterlagen

Bitte senden an: **Landeshauptstadt München** Kreisverwaltungsreferat (KVR) Hauptabteilung II Fahrzeugzulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde Garmischer Straße 19/21 81373 München	
☒	**vollständig ausgefülltes Antragsformular Umschreibung EU-/ EWR Führerschein.**
☒	**Anlage 1 - Foto-/ Unterschriftsblatt – nicht knicken** Bitte unterschreiben Sie auf dem für die Unterschrift vorgesehenen Feld. Ihre Unterschrift wird gescannt und in Ihre Fahrerlaubnis übernommen
☒	**ein aktuelles, biometrisches Lichtbild** Bitte schreiben Sie auf die Rückseite Ihren Vor- und Nachnamen
☒	eine **Farbkopie** der Seite Ihres Personalausweises, Reisepasses oder ausländischen Nationalpasses auf dem Ihr Name, Bild und Ausweisnummer ersichtlich sind
☒	eine Kopie Ihres Führerschein (Vorder- und Rückseite).
☐	Nachweis über die Dauer des Besitzes des nationalen Führerscheines (Karteikartenabschrift oder Driving Record). Dieser separate Nachweis ist nur erforderlich, wenn sich die vollständige Dauer des Besitzes nicht aus dem Führerschein ergibt.
☐	Übersetzung des ausländischen Führerscheins (erforderlich bei alten Papierführerscheinen und bei Kartenführerscheinen mit griechischer oder kyrillischer Schrift) Übersetzungen bieten folgenden Stellen an: ADAC, Ridlerstr. 35, 80339 München, Telefon: 5195-334 Öffentlich bestellte und vereidigte Übersetzer
☐	Erweiterte Meldebescheinigung, **auf welcher der Zuzug aus dem Ausland ersichtlich ist.** (nicht notwendig, wenn Ihre erste Anmeldung im **Stadtgebiet München** erfolgt ist und Sie seither ständig hier wohnen).
Bei C-Klassen zusätzlich	
☐	Bescheinigung über die Untersuchung des Sehvermögens durch eine/n Augenärzt*in oder Betriebs-/ Arbeitsmediziner*in (Formblatt zum Download erhältlich)
☐	Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung nach Anlage 5.1 der Fahrerlaubnisverordnung (Formblatt zum Download erhältlich)
Bei D-Klassen zusätzlich	
☐	Bescheinigung über die Untersuchung des Sehvermögens durch eine/n Augenärzt*in oder Betriebs-/ Arbeitsmediziner*in (Formblatt zum Download erhältlich)
☐	Wenn die Gültigkeit nicht über das 50. Lebensjahr hinaus geht: Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung nach Anlage 5.1 der Fahrerlaubnisverordnung (Formblatt zum Download erhältlich)
☐	Wenn die Gültigkeit **über Ihr 50. Lebensjahr** hinaus geht: Gutachten einer amtlich anerkannten Begutachtungsstelle oder einer/eines Betriebs- beziehungsweise Arbeitsmediziner*in nach Anlage 5.2, das Aussagen über Belastbarkeit, Orientierungs-, Konzentrations- und Aufmerksamkeitsleistung sowie Reaktionsfähigkeit beinhaltet

Anlage 1 - Foto-/ Unterschriftsblatt – nicht knicken

Bitte biometrisches Lichtbild dem Antrag beilegen, **nicht** einkleben und mit Ihrem Vor- und Nachnamen auf der Rückseite versehen.



Für Ihre Unterschrift:

Bitte mittig, innerhalb der schwarzen Umrandung unterschreiben.
Nicht auf die schwarze Linie schreiben.

Nachname	Vorname(n)